



## Ausschreibung „MX Sachsen“ zur Sächsischen Landesmeisterschaft Motocross 2023 SLM Reg. Nr. SM008

### A) Zusammensetzung der Fachkommission

Die Ausschreibung wird durch die Fachkommission Motocross erstellt. Diese setzt sich aus nachfolgenden Sportfreunden zusammen:

**Thomas Paul** – Vorsitzender der Fachkommission / Fachverantwortlicher beim SLM e.V.  
08412 Werdau, Kantstraße 34  
Tel.: (03761) 83644, Mobil: (0174) 4062702  
E-Mail: [thomas.paul@mxland.de](mailto:thomas.paul@mxland.de)

**Christoph Kunze** – Ehrenvorsitzender der Fachkommission / Umweltbeauftragter / Koordination Sportwarte  
09366 Stollberg, Hartensteiner Straße 14  
Tel./Fax: (037296) 83398, Mobil: (0172) 3718270  
E-Mail: [christoph.kunze@mxland.de](mailto:christoph.kunze@mxland.de)

**Alexander Barthel** – Leistungssportbeauftragter  
09355 Gersdorf, Goetheweg 16  
Mobil: (0173) 4932917  
E-Mail: [alexander.barthel@mxland.de](mailto:alexander.barthel@mxland.de)

**Henri Beyer** – Reglement  
09661 Hainichen, Berthelsdorfer Str. 116 b  
Tel.: (037207) 651735, Mobil: (0171) 4365957  
E-Mail: [henri.beyer@mxland.de](mailto:henri.beyer@mxland.de)

**Steven Wabnitz** – Presse / Foto  
09648 Mittweida, Theodor-Heuss-Str. 7  
E-Mail: [steven.wabnitz@mxland.de](mailto:steven.wabnitz@mxland.de)

**Angelina Paul** – Presse / Foto / Medien  
08412 Werdau, Kantstraße 34  
E-Mail: [angelina.paul@mxland.de](mailto:angelina.paul@mxland.de)

## **B) Bestimmungen für Motocross**

### **1. Durchführungsbestimmungen**

Es gelten die Sportgesetze des Deutschen Motorsportbundes DMSB, veröffentlicht im DMSB-Handbuch des Jahres 2023. Die vorliegende Ausschreibung spezifiziert die Austragungsbedingungen der Sächsischen Landesmeisterschaft in der Sportart Motocross. Punkte, die hierin nicht explizit spezifiziert sind, gelten in der Fassung, wie entsprechend Motocross Clubsport Rahmenausschreibung 2023 und im Handbuch 2023 des DMSB abgedruckt. Die Landesmeisterschaft Sachsen wird grundsätzlich als Clubsportveranstaltung ausgeschrieben. Die Veranstaltungen dürfen grundsätzlich nur auf DMSB abgenommenen Motocross-Strecken durchgeführt werden. Die Übereinstimmung der geltenden Streckenabnahme muss vor Ort durch einen DMSB-lizenzierten Sportkommissar überprüft werden.

### **2. Teilnahmeberechtigung**

Alle ordnungsgemäß eingeschriebenen Teilnehmer sind für die Landesmeisterschaft Sachsen wertungsberechtigt. Die Fachkommission behält sich vor, unter bestimmten Umständen, Teilnehmern diese Teilnahmeberechtigung zu entziehen.

Es gilt die nachstehende Einteilung:

- 6- bis 9-jährige Klasse 50ccm Automatik gemäß Technischen Bestimmungen des DMSB 2023.
- Die Ersterteilung der Lizenz kann erst ab dem vollendeten 6. Lebensjahr (Stichtagsregelung) erfolgen. Danach erfolgt die Einteilung in die Klassen nach der Jahrgangsregelung.
- 8- bis 12-jährige Klasse 65ccm gemäß Technischen Bestimmungen des DMSB 2023.
- 10- bis 16-jährige: Klasse 85ccm gemäß Technischen Bestimmungen des DMSB 2023.
- Ab 14 Jahre gilt die Regelung des DMSB-Handbuch 2023.

### **3. Einschreibebedingungen**

Eine Einschreibung zur Sachsenmeisterschaft ist für jeden Aktiven mit gültiger DMSB B-, J-, C-Lizenz bzw. Race-Card für Moto-Cross, sowie DMSB A-, B- und J-Lizenz für Enduro möglich. Maßgebend ist die in dieser Ausschreibung für die jeweilige Klasse geforderte Lizenz. Der Teilnehmer sollte Mitglied eines sächsischen Motorsportclubs (Verband freigestellt) sein. Pro Teilnehmer und Klasse hat eine Einschreibung zu erfolgen.

#### **4. Einschreibegebühr und -adresse, Veranstaltungsnennung**

Die Einschreibegebühr beträgt pro Teilnehmer / Beifahrer und Klasse 50,00 €. Die Einschreibung muss mindestens eine Woche vor der jeweiligen Veranstaltung abgeschlossen sein, um Meisterschaftspunkte für die jeweilige Klasse erhalten zu können. Die Einschreibung sollte für das Jahr 2023 über die neue Internetplattform Vorstart.de die unter <http://www.vorstart.de> erfolgen. Über diese Plattform werden dann auch die Nennungen für die Veranstaltungen 2023 abgegeben. Sollte der Teilnehmer die Einschreibung bzw. Nennung über Vorstart.de nicht tätigen können so kann dies natürlich auch noch per Post geschehen. Weitere Infos gibt es auf unserer Internetseite unter <http://www.mxland.de>

Die Einschreibegebühr soll nach Möglichkeit per Überweisung gezahlt werden. Für die Überweisungen ist folgende Kontoverbindung zu verwenden:

**Kontoinhaber:** Sächsischer LfV Motorsport e.V.  
**IBAN:** DE88 8705 4000 0725 0458 41  
**BIC:** WELADED1STB  
**Bank:** Erzgebirgssparkasse

**Einschreibungen sind zu richten an:**

**FK Motocross beim SLM e.V.**  
Thomas Paul  
Kantstraße 34  
08412 Werdau

#### **4.1 Veranstaltungsnennung**

Nennungen sind über das Vorstart-Portal <http://www.vorstart.de> einzureichen.

Gleichzeitig können Nennungen wie gewohnt in Briefform, oder als Nachnennung am Veranstaltungstag mit dem aktuellen DMSB-Nennformular 2023 beim jeweiligen Veranstalter eingereicht werden.

Nennformulare 2023 sind über die Internetseite <http://www.dmsb.de> erhältlich.

Das Nenngeld beträgt in der Klasse 1 und 1.1 (Sachsen Bambini, 50ccm, SXE-5, Husqvarna EE-5, Gas Gas MC-E 5) 30,00 €, in der Kl. 2 (Sachsen Kids 65ccm) 40,00 € und in allen anderen Klassen 50,00 €.

Bei Teilnahme an beiden Veranstaltungstagen erhält der Teilnehmer für den 2. Veranstaltungstag einen Rabatt von 10,00 € auf das Nenngeld.

Es wird in der Saison 2023 keine Nachnenngebühr erhoben.

Nenngeld kann nur an den jeweiligen Veranstalter überwiesen werden. (Angabe: Name, Klasse, Startnr.)

Zahlungsfrist: Eingang auf Konto oder PayPal-Konto des Veranstalters am Mittwoch vor der Veranstaltung.

Für eingeschriebene Teilnehmer sind die Startplätze bis 7 Tage vor der Veranstaltung reserviert.

Abweichend von den Regelungen des DMSB haben die Veranstalter für Läufe zu den Landesmeisterschaften Motocross Sachsen keine Nennbestätigung für ihre Veranstaltung an den Teilnehmer zu senden. Die entsprechende Fahrerkarte, Helferkarten und Gastkarte wird bei Anreise im Rennbüro ausgegeben.

#### **5. Startnummern**

Alle Teilnehmer erhalten Dauerstartnummern.

Die 5 besten Teilnehmer des Vorjahres in einer Klasse erhalten die Startnummern 1 bis 5. Bei Klassenwechsel bleibt die Nummer frei.

## 6. Klassen, Austragungsbedingungen

### 6.1 Klassen

	Klasse	Lizenz	Jahrgänge	Modus	Training
1	<b>Sachsen Bambini (50 ccm)</b> bis 50ccm 2-T.	J, C	<b>2014 – 2017</b>	2x 8min + 1 Runde	<b>2x10min</b> <b>1x15min</b>
1.1	<b>E-Klasse</b> KTM SXE-5, Husqvarna EE-5, Gas Gas MC-E 5				
2	<b>Sachsen Kids (65 ccm)</b> über 50ccm bis 65ccm 2-T.	J, C	<b>2011 – 2015</b>	2x 12min + 2 Runde	<b>2x15min</b>
3	<b>Sachsen Junioren (85 ccm)</b> über 65ccm bis 85ccm 2-T. und über 75ccm bis 150ccm 4-T. Groß- und Kleinrad	J, C	<b>2007 – 2013</b>	2x 15min. + 2 Runden oder Halbfinale 15min.+ 2 Runden und Finale 15min.+ 2 Runden	
	<b>Sachsen Ladys</b> über 65ccm bis 85ccm 2-T. über 85ccm bis 250ccm 2-/4-T.	J, B, C	<b>ab 2013</b> <b>ab 2010</b>		
4	<b>Sachsen 125 ccm 18 J</b> über 100ccm bis 125ccm 2-T.	J, B, C	<b>2005 – 2013</b>	<u>bei Halbfinale:</u>  2x 15min + 2 Runden  Finale 20min + 2 Runden	2x20min
	<b>Sachsen Youngster 21 J</b> über 100ccm bis 250ccm 2-/4-T.	J, B, C	<b>2002 – 2009</b>	<u>bei Wertungsläufen:</u>  2x 20min + 2 Runden	
	<b>Sachsen MX2</b> über 100ccm bis 250ccm 2-/4-T.	J, B, C	<b>ab 2009</b>		
5	<b>Sachsen Masters</b> über 100ccm bis 650ccm 2/4-T.	J, B, C	<b>ab 2009 <sup>1)</sup></b> <b>ab 2007 <sup>2)</sup></b>		
6	<b>Sachsen Old Masters Ü40</b> über 100ccm bis 650ccm 2/4-T.	B, C	<b>ab 1983 <sup>3)</sup></b>	2x 15min + 2 Runden	
	<b>Sachsen Old Masters Ü50</b> über 100ccm bis 650ccm 2/4-T.	B, C	<b>ab 1973 <sup>3)</sup></b>		
7	<b>Sachsen Hobby</b> über 100ccm bis 650ccm 2/4-T.	C	<b>ab 2009</b>	2x 15min + 2 Runden	2x15min

F: Teilnehmer, BF: Beifahrer, <sup>1)</sup> bis 250 ccm 2T./ 399 ccm 4T., <sup>2)</sup> bis 500 ccm 2T./ 650 ccm 4T., <sup>3)</sup> und älter)  
In allen Klassen ist als Lizenz auch die Race-Card zulässig.

#### Zu Klasse 1.1 (E-Motorrad):

Die Teilnehmer gehen gemeinsam mit der Klasse 1 (Sachsen Bambini) an den Start.

Eine Meisterschaftswertung erfolgt ab 5 eingeschriebenen Teilnehmern. Zur Tageswertung wird der beste Teilnehmer geehrt.

#### zu Klasse 4 (Youngster / MX2):

Eine Doppeleinschreibung für die Klassen Youngster und MX2 ist nicht erlaubt.

Die Teilnehmer der Klasse 4 Youngster / MX2 gehen gemeinsam an den Start. Die Wertung erfolgt getrennt nach Youngster und MX2. Zur Tageswertung werden die Besten drei Youngster Teilnehmer und Besten drei MX2 Teilnehmer geehrt. Zur Jahresendwertung werden die Besten fünf Youngster Teilnehmer, Besten fünf MX2 Teilnehmer und die Besten fünf 125 2-T Teilnehmer geehrt.

### **zu Klasse 3 (Junioren / Ladys):**

Eine Doppeleinschreibung für die Klassen Junioren und Ladys ist nicht erlaubt.

Die Teilnehmer der Klasse 3 Junioren / Ladys gehen gemeinsam an den Start. Die Wertung erfolgt getrennt nach „Junioren“ und „Ladys“. Zur Tageswertung werden die Besten fünf „Junioren“ Teilnehmer und die besten drei „Ladys“ geehrt. Zur Jahresendwertung werden die Besten fünf „Junioren“ Teilnehmer und die besten drei „Ladys“ (ab 10 gewerteten Ladys die besten fünf) geehrt.

### **zu Klasse 6 (Old Masters):**

Eine Doppeleinschreibung für die Klassen Old Master Ü40 und Ü50 ist nicht erlaubt.

Die Teilnehmer der Klasse 6 Old Masters gehen gemeinsam an den Start. Die Wertung erfolgt getrennt nach „Old Master Ü40“ und „Old Masters Ü50“. Zur Tageswertung werden die Besten drei „Old Master Ü40“ Teilnehmer und die Besten drei „Old Master Ü50“ Teilnehmer geehrt. Zur Jahresendwertung werden die Besten fünf „Old Master Ü40“ Teilnehmer und die Besten fünf „Old Master Ü50“ Teilnehmer geehrt.

Bester

### **zu Klasse 7 (Sachsen Hobby):**

Teilnahmeberechtigt sind nur Teilnehmer, welche im Jahr 2023 nicht im Besitz einer DMSB-Inter-/B-/J-Lizenz sind. Fahrer, die in der Saison 2022 in der Hobbyklasse gestartet sind und in der Saison 2023 in der MX1 oder MX2 Klasse an den Start gehen nehmen automatisch am „Best Rookies Award“ teil.

### **zu Klasse 4 (MX2) und Klasse 5 (MX1):**

Es wird eine klassenübergreifende Wertung zum „MXSA-King 2023“ ausgeschrieben. Die Wertung erfolgt automatisch. Hier werden die ersten 10 Plätze der Tageswertung der MX2 und MX1 Klasse gesondert verpunktet.

Veranstaltungsergebnisse bei der nur eine der beiden Klassen gewertet wurden, werden nicht berücksichtigt. Die besten 3 Teilnehmer werden zur Jahresendwertung geehrt.

## **6.2 Austragungsbedingungen**

Sollte in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt sein, gelten die Austragungsbedingungen des DMSB. Es werden pro Klasse ca. 6-8 Veranstaltungen angestrebt.

Teilnehmer die innerhalb des freien Trainings und/oder Zeittrainings nicht insgesamt mindestens 3 Runden absolviert haben, werden in keinem Fall zu einem Lauf (Vor-, Halbfinal- oder Wertungslauf) zugelassen.

Liegt die Teilnehmerzahl über der laut Streckenlizenz für das Rennen zugelassenen Starterzahl, so kann das Freie Training in zwei Gruppen eingeteilt werden. Die Einteilung der Teilnehmer für die Freien Trainings erfolgt dann nach ihren Startnummern, gerade Startnummer kommen in Gruppe A und ungerade kommen in Gruppe B. Die Gruppeneinteilung für das Zeittraining ergibt sich aus dem Gesamtanking der oder des Freien Trainings. Startberechtigt in den Halbfinalläufen ist die doppelte Anzahl der laut Streckenlizenz für das Rennen angegebenen Höchststarterzahl. Die qualifizierten Teilnehmer der Zeittrainingsgruppe A belegen die Startplätze in Halbfinale A, die qualifizierten Teilnehmer der Trainingsgruppe B belegen die Startplätze im Halbfinale B. Die zwei zeitschnellsten, nicht für das Halbfinale qualifizierten Teilnehmer jeder Zeittrainingsgruppe, sind Reservefahrer. Die Qualifikation und Startaufstellung für den Wertungslauf ergeben sich aus den Ergebnissen der Halbfinalläufe. Der zeitschnellste Sieger eines Halbfinals erhält den günstigsten Startplatz, der Sieger des anderen Halbfinals den zweitbesten usw., in ständigem Wechsel unter Berücksichtigung der Platzierung in einem der Halbfinale bis zur Höchststarterzahl. Unter Beibehaltung des sich aus vorstehender Festlegung ergebenden Wechsels sind die jeweils bestplatzierten nicht qualifizierten Teilnehmer jedes Halbfinals 1. bzw. 2. Reservefahrer. Dem Veranstalter ist es freigestellt, Teilnehmer, die sich in den Halbfinalläufen nicht für den Wertungslauf qualifiziert haben, in einem Sonderlauf mit eigener Wertung starten zu lassen.

Startaufstellung: Ist eine zweite Startreihe vorhanden, so ist die erste Reihe zunächst immer komplett zu belegen. Erst dann darf mit der Aufstellung in zweiter Startreihe begonnen werden. In den Klassen 1, 2 und 3 ist es Pflicht für den Teilnehmer vor jedem Wertungs- Halbfinal- oder Finallauf eine Besichtigungsrunde zu fahren. Bei den anderen Klassen muss den Teilnehmern ermöglicht werden eine Besichtigungsrunde durchzuführen. Bei geänderter Streckenführung oder Bewässerung vor dem Lauf, ist grundsätzlich eine Besichtigungsrunde zu fahren. Dadurch mögliche Änderungen im Zeitplan sind zu berücksichtigen. Bei extremen Bedingungen entscheidet der Rennleiter, ob diese zu fahren ist. Zehn Minuten vor Beginn eines Wertungs-, Halbfinal- oder Finallaufes laut Zeitplan schließt der Vorstart. Später eintreffende Teilnehmer dürfen

dennoch mitfahren, verlieren aber ihren Startplatz und müssen sich in der Reihenfolge des Eintreffens hintenanstellen. Diese Regelung wird nur angewandt, wenn unbesetzte Startplätze nicht durch Reserveteilnehmer aufgefüllt werden. Bei Finalläufen rücken zehn Minuten vor Rennbeginn laut Zeitplan die Reservefahrer auf, später kommende Teilnehmer, die sich für das Finale qualifiziert hatten, werden dann abgewiesen, wenn die maximal mögliche Starterzahl für das Finale erreicht ist. Ansonsten müssen auch sie sich hintenanstellen. Der Vorstart schließt endgültig, sobald der erste Teilnehmer aus dem Vorstart an die Startanlage oder in die Besichtigungsrunde fährt. Wenn der letzte Teilnehmer in die Besichtigungsrunde gestartet ist, dann ist ein nachträgliches hinten anstellen nicht mehr möglich.

Der Start erfolgt mit laufendem Motor. Die Motorräder müssen zentriert hinter dem Startgatter stehen (mittig und im 90°-Winkel). Teilnehmer dürfen nicht seitlich versetzt starten. Mit Zeigen der 15 Sekunden- Tafel müssen die Motorräder startbereit am Startgatter stehen und dürfen bis zum Fallen des Startgatters nur noch innerhalb des eingenommenen Startplatzes bewegt werden. Die hintere Begrenzung des Startplatzes ist der Balken. Bei Nichtbeachtung dieser Regel werden dem Teilnehmer 30 Sekunden zu seiner Gesamtfahrzeit hinzugerechnet.

#### **Genauer Ablauf:**

**10 min vor dem Start:** Die Ausfahrt von der Wartezone zur Strecke ist geöffnet, die Teilnehmer dürfen die Besichtigungsrunde beginnen.

**4 min vor dem Start:** Alle Teilnehmer sollten die Besichtigungsrunde beendet haben.

**3 min vor dem Start:** Beginn der Startaufstellung

#### **7. Fahrregeln**

Teilnehmer und ggf. Beifahrer sowie das Motorrad bilden eine Einheit, die während des Trainings und der einzelnen Läufe – ausgenommen, während eines freiwilligen oder unfreiwilligen Stopps – bestehen muss. Andernfalls erfolgt Ausschluss oder Wertungsverlust.

Fahren in verantwortungsloser Weise auf und abseits der Strecke, was eine Gefährdung anderer Teilnehmer, Mechaniker, Teammitglieder, Offiziellen, Organisatoren, Helfern, Zuschauer, Presse etc. zur Folge hat, wird mit Ausschluss aus der Wertung bestraft.

Die Teilnehmer dürfen sich im Verlauf des Trainings und der einzelnen Läufe nur innerhalb der Streckenbegrenzung bewegen. Absichtliches Verlassen oder Abkürzen der gekennzeichneten Strecke, – hierzu zählt auch das Einfahren während des Rennens in das Fahrerlager und/oder das Durchfahren der Reparaturzone, ohne anzuhalten – sowie absichtliche Behinderung eines anderen Teilnehmers, haben in jedem Fall den Ausschluss aus der Wertung sowie u.U. zusätzliche Sportstrafen zur Folge. Falls ein Teilnehmer unabsichtlich die Strecke verlässt, muss er, um das Rennen wiederaufzunehmen, ohne fremde Hilfe sowie ohne Gefährdung und Benachteiligung Dritter, mit vermindelter Geschwindigkeit wieder an dem in Fahrtrichtung liegenden nächstmöglichen Punkt auf die Strecke einfahren oder er muss das Rennen aufgeben. Verstöße ziehen den Wertungsausschluss nach sich. Unter Mitwirkung von max. 2 Helfern dürfen Reparaturen während des Rennens nur in der vom Veranstalter vorgesehenen Reparaturzone vorgenommen werden. Der Austausch aller Teile mit Ausnahme des Rahmens ist gestattet. Das Nachfüllen von Kraftstoff darf nur in der Reparaturzone und bei abgestelltem Motor erfolgen. Fremde Hilfe, ausgenommen solche, die durch Sportwarte aus Sicherheitsgründen gegeben wird, ist verboten und führt zum Wertungsausschluss. Unsportliches, aggressives oder rücksichtsloses Verhalten von Teilnehmern oder Teammitgliedern gegenüber anderen Teilnehmern, Mechanikern, Teammitgliedern, Offiziellen, Organisatoren, Helfern, Zuschauern, Presse etc., wird von der Rennleitung bestraft. In der Helferbox/Reparatur- und Wartezone besteht absolutes Rauchverbot (auch E-Zigaretten). Während des Trainings und Rennens darf rechts und links überholt werden. Dem schnelleren Teilnehmer ist dabei unbedingt Platz zu machen. Funksprechkontakt mit oder zwischen den Teilnehmern/Beifahrern ist verboten. Während des Trainings und des Rennens ist die Kontaktaufnahme zwischen Team- Mitgliedern und Teilnehmern auf die vom Veranstalter eingerichtete Reparaturzone begrenzt. Die Kontaktaufnahme außerhalb dieser Zone wird als "Fremde Hilfe" angesehen und mit Wertungsausschluss bestraft.

Wenn ein Teilnehmer auf oder abseits der Strecke medizinisch versorgt wird, dürfen Teammitglieder oder Familienangehörige die Arbeit der Rettungskräfte nicht behindern. Die Missachtung dieser Regel kann bestraft werden.

Bei evtl. Ausscheiden muss das Motorrad sofort von der Strecke entfernt werden. Es ist strengstens untersagt, ein Motorrad gegen die Fahrtrichtung zu bewegen.

### **7.1 Abbruch**

Sollte der Abbruch eines Laufes aus Gründen höherer Gewalt oder aus Sicherheitsgründen unumgänglich sein, wird an der Ziellinie vom Rennleiter oder eines vom ihm beauftragten die rote Flagge gezeigt. Wird dieses Signal gezeigt, müssen die Teilnehmer sofort das Rennen abbrechen, absolut langsam fahren und zu einem vom Rennleiter angezeigten Platz zurückkehren. Die Entscheidung, einen Lauf abzubrechen, kann nur der Rennleiter treffen.

Muss bei einer Veranstaltung ein Wertungslauf (Halb-/Finallauf) aus Sicherheitsgründen vorzeitig abgebrochen werden, so wird der Lauf nur gewertet, wenn zum Zeitpunkt des Abbruches mindestens 50 % der ursprünglich festgelegten Laufzeit abgelaufen war. Die Wertung erfolgt nach letzter vollständig vor dem Abbruch absolvierten Runde. Bei einem Abbruch nach Ablauf von 50 % ist das Ergebnis entsprechend den für die volle Laufzeit geltenden Festlegungen zu erstellen. Zugrunde gelegt werden dann jedoch die Platzierungen der Fahrer am Ende der dem Abbruch vorangegangenen Runde. Wird ein solcher Lauf zu einem früheren Zeitpunkt abgebrochen, so wird er für null und nichtig erklärt und sollte, wenn möglich, neu gestartet werden. Teilnehmer, die einen Abbruch provozieren, sind von einem eventuellen Wiederholungslauf ausgeschlossen.

## **8. Dokumenten- und Technische Abnahme**

Der Abnahmeort und die Abnahmezeit werden vom Veranstalter mitgeteilt. Bei der Abnahme, die aus Dokumenten- und Technischer Abnahme besteht, muss der Teilnehmer/ Beifahrer persönlich anwesend sein. Bei der Dokumentenabnahme sind vorzulegen:

- Vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Nennformular
- gültige DMSB-Fahrerlizenz

Nach erfolgter Papierabnahme haben die Teilnehmer persönlich inkl. Helm, ihr Motorrad in einem sauberen und technisch einwandfreien Zustand der Technischen Abnahme vorzuführen. Über eine Wiederholungsabnahme kann jederzeit, insbesondere bei Auftreten von Sicherheitsrisiken oder nach einem Unfall, verfügt werden. Jeder Teilnehmer kann der Technischen Abnahme pro Klasse, für die er eine Nennung abgegeben hat, nur 1 Motorrad vorführen. Bei einem größeren Fahrzeugschaden besteht jedoch die Möglichkeit, nach Absprache mit dem Rennleiter und dem Techn. Kommissar das Motorrad zu wechseln oder ein Reservemotorrad nachträglich abnehmen zu lassen welches er in den verschiedenen Läufen (Halbfinale, Finale, Wertungslauf) einsetzen kann. Bei der Technischen Abnahme erfolgt eine Überprüfung der Motorräder, die Möglichkeit einer Geräuschkontrolle gemäß den Bestimmungen unter Ziffer 7.1 dieser Ausschreibung, sollte bestehen. Unabhängig von der Geräuschkontrolle während der Technischen Abnahme kann eine Geräuschkontrolle auch nach jedem Lauf erfolgen. Motorräder und Schutzhelme, die nicht den technischen Bestimmungen dieser Ausschreibung entsprechen, werden nicht zum Start zugelassen. Nach der abschließenden Technischen Abnahme vorgenommene absichtliche Veränderungen führen zum Wertungsausschluss. Eine Zulassung zum Start erfolgt nur bei Erfüllung der o. g. Bedingungen.

### **8.1 Fahrzeuge**

Es dürfen ausschließlich handelsübliche Motorräder eingesetzt werden, die bauartbedingt unter Beachtung der nachfolgenden Punkte für die Teilnahme an Motocross-Wettbewerben vorgesehen sind. Darüber hinaus sind Enduro-Motorräder zugelassen, die nach den technischen Bestimmungen für Motocross hergerichtet werden dürfen. Die Fahrzeuge müssen sich in einem technisch einwandfreien Zustand befinden.

Auspuffrohre und Schalldämpfer müssen, den im Hinblick auf die Geräuschkontrolle erlassenen Vorschriften entsprechen. Für die Motorräder aller Klassen gilt ein Geräuschlimit von 96 dB(A) für 2-Takt-Motorräder und 94 dB(A) für 4-Takt-Motorräder, das nicht überschritten werden darf.

Dies gilt für jede in dieser Rahmenschreibung ausgeschriebenen Klassen!

Bei Verlust oder Beschädigung der Auspuffanlage ist der Teilnehmer verpflichtet, diese innerhalb von 2 Runden nach Auftreten des Schadens in der Reparaturzone zu ersetzen bzw. zu reparieren. Erfolgt dies nicht, muss an dem Motorrad, nach Überfahren der Ziellinie, im schadhafte Zustand eine Geräuschkontrolle durchgeführt werden. Unabhängig davon können alle Motorräder nach jedem Lauf überprüft werden. Bei Überschreitung des

max. Geräuschwertes um mehr als 2 dB(A) wird der Teilnehmer mit der Strafe einer Rückversetzung von 10 Plätzen belegt.

### Technische Bestimmungen zur Klasse Bambini

- |   |   |
|---|---|
| - Rahmen, Gabel, Schwinge, Federbein:<br>* Änderungen müssen professionell ausgeführt sein! | Änderungen erlaubt*                               |
| - Lenker und Befestigung:<br>* Lenkerbreite min. 600 mm u. max. 850 mm                      | Änderungen erlaubt*                               |
| - Lenker-/Schutzpolster   | Pflicht   |
| - ausreichender Ritzel- & Kettenblattschutz   | Pflicht   |
| - Räder, Bremscheiben & Art der Betätigung:   | Änderungen nicht erlaubt                          |
| - Sitzbank:   | Änderungen erlaubt                                |
| - Tank:   | Änderungen erlaubt                                |
| - Kunststoffteile   | Änderungen erlaubt                                |
| - Motor, Vergaser, Zylinder u. Zylinderkopf:  | Ändern und Bearbeiten nicht erlaubt               |
| - Kolben:   | Ändern und Bearbeiten nicht erlaubt               |
| - Zubehör-Kolben:   | muss Serienzustand sein                           |
| - Kupplung, Vorgelege:  | Änderungen nicht erlaubt                          |
| - Vergaserbedüsung:   | Änderungen erlaubt                                |
| - Auspuffanlage:  | Serienanlage gemäß Baujahr                        |
| - Zündung:  | Änderungen nicht erlaubt                          |
| - Übersetzung:  | Ritzel max. 11 Zähne<br>Kettenblatt min. 36 Zähne |
| - Abreißschalter:   | Spiralkabel max. 60 cm                            |
| - Reifengröße:  | VR 12" - HR 10"                                   |

### Technische Bestimmungen zur Klasse Kids

- |                |                 |
|----------------|-----------------|
| - Reifengröße: | VR 14" - HR 12" |
|----------------|-----------------|

Für alle in diesem Reglement nicht extra ausgewiesenen techn. Regelungen gelten in allen Klassen (außer Klasse Bambini) die Regelungen des DMSB-Handbuches 2023.

### 8.2 Kraftstoffe

Zulässig ist handelsüblicher Tankstellen Kraftstoff DIN/EN 228. Ebenso ist die Verwendung von Biokraftstoffen gestattet unter Beachtung der Kraftstoffbestimmungen des DMSB.

### 8.3 Fahrerausrüstungen

Die Fahrerausrüstung muss den Technischen Bestimmungen der FIM/des DMSB entsprechen. Es ist ein Brust- und Rückenschutz, der in seiner Ausführung nicht verändert werden darf, vorgeschrieben. Das Benutzen tragbarer Musik-Player ist während der Fahrt verboten. Lange Haare dürfen nicht über den Rand des Helmes herausragen. Für Jugend-Motocross- Teilnehmer gelten ergänzend die Festlegungen in den Jugend-Motocross-Bestimmungen. DMSB-Lizenznehmer dürfen nur Schutzhelme benutzen, die den DMSB-Schutzhelm-Bestimmungen entsprechen sowie bei der Techn. Abnahme vorgeführt und markiert worden sind. Ein Schutzhelm dient dazu Schutz zu bieten. Ein Schutzhelm ist keine Plattform, um fremde Gegenstände daran zu befestigen. Kameras oder anderes Zubehör sind nicht gestattet und dürfen nicht am Helm des Fahrers/Beifahrers angebracht werden. Die Nichtbeachtung dieser Vorschriften wird mit Ausschluss bestraft. Helmkameras jedweder Art sind laut den Bestimmungen des DMSB in allen Klassen verboten! Alle Teilnehmer/Beifahrer sind für das Vorhandensein der Markierungen selbst verantwortlich. Es gilt grundsätzlich die vom DMSB vorgeschriebene Fahrerausrüstung! DMSB-Handbuch 2023.

### 8.4 Kennzeichnung der Motorräder und Teilnehmer

Die vom Veranstalter zugeteilte Startnummer ist durch Startnummernschilder -aus flexiblem Plastikmaterial - deutlich lesbar, vorne, rechts, und links am Motorrad anzubringen. Für die Startnummernschilder sind matte Farben zu verwenden, wobei auf den Kontrast zwischen Startnummer und Schilder ausdrücklich hingewiesen wird. Diese Vorgabe liegt in der Verantwortung des Fahrers. Sofern vom Veranstalter Rücken- und/oder Helmnummern ausgegeben werden, sind diese ohne Ausnahme entsprechend zu tragen bzw. aufzukleben. Fahrzeuge und Teilnehmer/ Beifahrer, die diesen Sicherheitsbestimmungen nicht entsprechen, werden zum Start nicht zugelassen oder von der laufenden Veranstaltung ausgeschlossen.

## 9. Wertung

Eine Wertung zur Landesmeisterschaft Sachsen erfolgt, wenn mindestens fünf eingeschriebene Teilnehmer der jeweiligen Klasse am Start waren. Die Punktvergabe für die Meisterschaft erfolgt nur für eingeschriebene Teilnehmer. Dazwischenliegende nicht eingeschriebene Teilnehmer (Gastfahrer) werden nicht berücksichtigt, der nächste eingeschriebene Teilnehmer rückt in der Sachsenwertung auf diesen Platz auf.

Bei Punktegleichheit in der Veranstaltungswertung entscheidet die bessere Platzierung im letzten Lauf. Dies gilt aber nicht für die Jahreswertung, sondern nur für die Tageswertung.

Mit dem Zeigen der schwarz-weiß-karierten Flagge bei Überfahren der Ziellinie ist der jeweilige Lauf beendet. Anzeigepflicht für das bevorstehende Ende eines Laufes besteht für die letzten 2 Runden. Sieger ist der Teilnehmer mit der kürzesten Fahrzeit. Alle nachfolgenden Teilnehmer werden ohne Rücksicht auf die von ihnen zurückgelegte Rundenzahl abgewinkt. Die Zeit für den jeweiligen Teilnehmer wird in dem Moment genommen (registriert), wenn der vorderste Teil seines Motorrades die Ziellinie überquert.

Jeder gestartete Teilnehmer wird, unabhängig davon wieviel Runden er zurückgelegt hat, gewertet. Als gestartet gilt, wer das Startgatter mit Motorkraft überfahren hat. Das Rennen gilt spätestens 5 Minuten nach der Zieldurchfahrt des Erstplatzierten als beendet.

<b>Platz</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>16</b>	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>19</b>	<b>20</b>
<b>Punkte</b>	<b>25</b>	<b>22</b>	<b>20</b>	<b>18</b>	<b>16</b>	<b>15</b>	<b>14</b>	<b>13</b>	<b>12</b>	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>

Entscheidung bleibt ausschließlich der Fachkommission vorbehalten. Bei Läufen zur Landesmeisterschaft Sachsen ist bei der Durchführung der Rennen über Halbfinalläufe die Teilnahme von nicht eingeschriebenen Teilnehmern nur dann erlaubt, wenn zum Nennschluss weniger eingeschriebene Teilnehmer genannt haben, als Startplätze zur Verfügung stehen. Die höchstmögliche Starterzahl ergibt sich aus der Streckenlizenz. Eine Einschreibung garantiert nicht den Start bei verspätet abgegebener Nennung!

## 10. Siegerehrung / Finanzen

Wenn möglich sollte bei den Veranstaltungen eine Gesamtsiegerehrung direkt nach dem 2. Wertungslauf der betreffenden Klasse durchgeführt werde. Am Veranstaltungstag werden jeweils die fünf Besten jeder Klasse vom Veranstalter geehrt (außer Klassen 3, 4 und 6). In den Klassen 2 und 3 wird jeweils zusätzlich der beste Aufsteiger in diese Klasse geehrt. In der Klasse 3 werden die Besten fünf „Junioren“ Teilnehmer und Besten drei Ladys geehrt. In der Klasse 4 werden die Besten drei „Youngster“ Teilnehmer, die Besten drei „MX2“ und der Beste 125 2-T. Teilnehmer geehrt. In der Klasse 6 werden die besten drei „Old Masters Ü35 Teilnehmer“ und die besten drei „Old Masters Ü45“ Teilnehmer geehrt. Die Ehrung am Veranstaltungstag wird nach Tageswertung einschließlich Gäste durchgeführt. Wird die Klasse 5 als „Masters/Gäste“ - Klasse vom Veranstalter ausgeschrieben so werden zusätzlich die ersten drei Gastfahrer geehrt.

Zur Ehrung der Sachsenmeister am Jahresende werden die jeweils fünf Ersten jeder Klasse, in den Klassen 2 und 3 auch der beste Aufsteiger in diese Klasse geehrt. In der Klasse 3 werden die besten fünf „Junioren“ Teilnehmer und besten fünf Ladys geehrt. In der Klasse 4 werden die besten fünf „Youngster“ Teilnehmer, die besten fünf „MX2“ und die besten 5 125-2T. Teilnehmer geehrt. In der Klasse 6 werden die besten fünf „Old Masters Ü40 Teilnehmer“ und die besten fünf „Old Masters Ü50“ Teilnehmer geehrt. Die Finanzierung erfolgt aus den Einschreibengebühren. Die Höhe der Preisgelder wird jährlich neu von der Fachkommission unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Mittel festgelegt.

## 11. Ergebnisbekanntgabe

Die Veranstalter sind verpflichtet, die Ergebnisse der Sachsenmeisterschaftsläufe sofort nach der Veranstaltung, spätestens am nächsten Werktag, der der Veranstaltung folgt, an Sportfreund Thomas Paul zu schicken. Wichtig sind dabei die Laufergebnisse der einzelnen Wertungsläufe, Gesamt- und Tageswertungen (außer Finalläufe), sowie Rundenzähltabellen sind für die Wertung unbrauchbar und werden nicht berücksichtigt. Ergebnislisten müssen mindestens folgende Angaben enthalten: Platz, Start-Nr., Name (mit Bewerber), Wohnort, gefahrene Runden. Teilnehmer, die nicht gewertet wurden (z.B. Ausfall während des Rennens) müssen unter „Nicht gewertet“ erscheinen. Jeweils eine Kopie des Schlussberichtes des Rennleiters,

des Berichtes des Sportkommissars und dessen Abrechnung ist dem SLM e.V. per Mail unter [ole.stark@slm-sachsen.de](mailto:ole.stark@slm-sachsen.de) (siehe Punkt A) spätestens 7 Tage nach der Veranstaltung zuzusenden. Liegen die Unterlagen fristgerecht vor, werden dem Veranstalter die Kosten des Sportkommissars zurückerstattet.

Die Zwischenstände der Landesmeisterschaft Sachsen und die Einschreibelisten werden nur noch, soweit vorliegend, dem/den nächsten Veranstalter/n zugesandt, wenn dies explizit auf dem Formular zur Veranstaltungsanmeldung angegeben wurde. Alle Veranstalter sind verpflichtet, die Zwischenstände auszuhängen. Um Benachrichtigungen schnell an die Veranstalter und Beteiligten zu bringen, muss ein Fax und/oder eine E-Mail-Adresse angegeben werden.

Aktuelle Ergebnisse, Starterlisten etc. stehen im Internet unter der Adresse <http://www.vorstart.de> bereit.

## **12. Hinweise für Veranstalter**

Für jede Veranstaltung zur Landesmeisterschaft Sachsen sind die Unentbehrlichen Sportwarte gemäß folgender Auflistung einzusetzen.

ein vom DMSB lizenzierter Rennleiter (RL) für Motocross mind. der Stufe (B)

ein vom DMSB lizenzierter Sportkommissar (SK) für Motocross mind. der Stufe (B)

ein vom DMSB lizenzierter Technischer Kommissar (TK) für Motorrad mind. der Stufe (B)

Die Fachkommission Motocross benennt pro Veranstaltung, bei der ausschließliche Läufe zur Landesmeisterschaft Sachsen ausgetragen werden, einen Sportkommissar, nach Bedarf ebenfalls einen neben dem DMSB-Pflichtkommissar bei Prädikaten.

## **13. Saisonsiegerehrung / Nächste Saison**

Die Jahressiegerehrung 2023 findet am XX.XX.2023 in der Festscheune in Thurm statt. Termine und gewünschte Klassen für die Saison 2024 müssen bis 30.11.2023 bei Sportfreund Thomas Paul angemeldet werden! Dann werden alle Anträge bearbeitet und für die Auswahl vorbereitet. Es besteht kein Anspruch auf die Zuteilung einer gewünschten Klasse. Die Fachkommission kann dem Veranstalter statt einer gewünschten Klasse auch eine andere zuteilen. Pro Klasse werden maximal neun Veranstaltungen verteilt.

## 14. Flaggenzeichen / Lichtzeichen und Strafen

Während des Trainings und des Rennens gelten folgende Flaggenzeichen:

**Gelbe Flagge (stillgehalten):** Gefahr, Achtung erhöhte Aufmerksamkeit

**Gelbe Flagge (geschwenkt):** unmittelbare Gefahr, auf Halt vorbereiten, Überholverbot! Eine signifikante Verringerung der Geschwindigkeit muss sichtbar sein, aus diesem Grund sollten Sprünge nicht versucht werden.

**Strafmaßnahmen:** bei durch einen Offiziellen (z.B. Streckenposten) gemeldeter Missachtung der gelben Flagge:

Die Nichtbeachtung dieser Regel wird mit einer Rückversetzung um 10 Plätze im Endklassement geahndet. Bei einer nach Auffassung des Rennleiters und/oder der Sportkommissare im Zusammenhang mit einem solchen Überholvorgang eingetretenen zusätzlichen Behinderung oder maßgeblichen Gefährdung des Strecken- oder Rettungspersonalen bzw. des/der überholten Teilnehmer(s) oder wiederholter Missachtung bleibt an Stelle der Rückversetzung der Wertungsausschluss vorbehalten.

**Weiß- Flagge mit diagonalem roten Kreuz (gehalten):**

Medizinisches Personal auf der Strecke, Weiterfahrt mit äußerster Vorsicht. Teilnehmer müssen die Sprünge rollen. Überholverbot bis hinter die Unfallstelle.

**Strafmaßnahmen:** Die Nichtbeachtung dieser Regel wird mit einer Rückversetzung um 10 Plätze im Endklassement geahndet.

**Rote Flagge (geschwenkt):** Das Rennen/Training ist abgebrochen, nicht überholen, langsam und mit größter Vorsicht und Aufmerksamkeit gemäß den Anweisungen in das Fahrerlager bzw. in den Vorstartraum (im Falle eines Fehlstarts) zurückkehren.

**Blaue Flagge (geschwenkt):** Warnung, Überrundung steht in Kürze bevor.

**Strafmaßnahmen:** bei durch einen Offiziellen (z.B. Streckenposten) gemeldeter Vorteilnahme unter gezeigter blauer Flagge:

Bei Vorteilnahme unter gezeigter blauer Flagge, Rückversetzung um die Anzahl der Plätze die dadurch gewonnen wurden.

**Schwarze Flagge in Verbindung mit Start- Nr. auf Signaltafel:**

Halt für den Teilnehmer mit dieser Nummer bei Start und Ziel

**Grüne Flagge:** Strecke wieder frei

**Schwarz-weiß-karierte Flagge:** Ende des Laufes

Die Flaggengröße sollte im DMSB - Bereich 600x600mm.

**Thomas Paul**  
Vorsitzender

**Karsten Schneider**  
Vizepräsident für Motorradsport

**Henri Beyer**  
Reglement

**Anlage zu Punkt 10:**

<b>Ehrungen Tageswertung</b>							
Klasse	1. Platz	2. Platz	3. Platz	4. Platz	5. Platz	bester Aufsteiger	Bemerkung
Kl. 1 Bambini 50ccm	x	x	x	x	x		Medaillen oder Sachpreise bis zum letzten Platz
Kl. 1.1 E-Motorrad SXE-5, Husqvarna EE-5, Gas Gas MC-E 5	x						Medaillen oder Sachpreise bis zum letzten Platz
Kl. 2 Kids 65ccm	x	x	x	x	x	x	
Kl. 3 Junioren 85ccm	x	x	x	x	x	x	
Kl. 3 Ladys	x	x	x	(x)	(x)		(ab 10 Teilnehmerinnen)
Kl. 4 Sachsen 125ccm 2T	x						
Kl. 4 Sachsen Youngster	x	x	x				
Kl. 4 Sachsen MX2	x	x	x				
Kl. 5 Sachsen Masters	x	x	x				
Kl. 6 Sachsen Oldmasters Ü 40	x	x	x				
Kl. 6 Sachsen Oldmasters Ü 50	x	x	x				
Kl. 7 Sachsen Hobby	x	x	x	x	x		
Gäste	x	x	x				nur bei Master / Gäste